

**Betreff:** AW: WG: Wahlprüfsteine LTW Hessen 2023

**Von:** <geschaefsstelle@freiewaehler-hessen.de>

**Datum:** 28.07.2023, 11:54

**An:** <johannes.resch@t-online.de>

**Kopie (CC):** 'Thorsten Strack - FREIE WÄHLER Hessen' <thorsten.strack@freiewaehler-hessen.de>

Hallo Herr Dr. Resch,

vielen Dank für die Möglichkeit die Fragen beantworten zu können.

Hier unsere Antworten.

### 1. **Betreuungsgeld**

Wird sich Ihre Partei im Landtag dafür einsetzen, dass in Bayern ein Landesbetreuungsgeld für U3-Kinder eingeführt wird, das in der Höhe etwa der staatlichen Finanzierung eines Krippenplatzes entspricht, um eine Gleichberechtigung selbst betreuender Eltern zu erreichen?

Nein

### 2. **„Gleichstellungspolitik“**

Wird sich Ihre Partei im Bundesrat für eine Beseitigung der Diskriminierung von Eltern mehrerer Kinder und von jungen Eltern im Elterngeldgesetz einsetzen, die heute regelhaft ein niedrigeres Elterngeld erhalten? Unser GG verlangt eine Gleichbehandlung aller Eltern.

Ja

### 3. **Rentenrecht**

Wird sich Ihre Partei, sollte sie Regierungsverantwortung erhalten, (z.B. über den Bundesrat) dafür einsetzen, dass Kinder beim Rentenanspruch ein stärkeres Gewicht erhalten, da beim bestehenden Umlageverfahren ausschließlich die Kinder einer Generation deren Renten finanzieren.

Neutral

### 4. **Ganztagschulen**

Befürwortet Ihre Partei die Ausweitung von verpflichtenden Ganztagschulen? Wenn ja, wie halten sie das für vereinbar mit dem Recht der Eltern, ihre Kinder neben der Schule gemäß deren speziellen Neigungen und Bedürfnissen individuell zu fördern (auf sportlichem, künstlerischem Gebiet u.a.)?

Nein

### 5. **Missverhältnis zwischen Alterssicherung und Jugendsicherung**

Halten Sie das heute bestehende Missverhältnis zwischen der Finanzierung von Alters- und Jugendsicherung nach dem Prinzip: „Eltern investieren; andere profitieren“ für sachgerecht und verfassungsgemäß?

Parteiintern in Hessen noch nicht diskutiert.

### 6. **Tendenz zur Zerstörung der traditionellen Familie**

Wie beurteilt Ihre Partei die These, dass der traditionellen Familie durch das unter 5. angeführte Missverhältnis, die wirtschaftliche Grundlage entzogen wird?

Parteiintern in Hessen noch nicht diskutiert.

Mit freundlichen Grüßen

---

Engin Eroglu  
Mitglied des Europäischen Parlaments

#Bürgerwillen  
durchsetzen

FREIE WÄHLER Hessen  
Landesvorsitzender  
Bahnhofstr. 82-86  
35390 Gießen



Telefon: +49 (641) 20109388  
[www.freiewaehler-hessen.de](http://www.freiewaehler-hessen.de)

Geschäftszeiten: Mo. + Di. und Do. + Fr. 9:00-13:00 Uhr  
Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser E-Mail oder von Teilen dieser E-Mail ist nicht gestattet.

Am 11.07.23 um 22:33 schrieb [johannes.resch@t-online.de](mailto:johannes.resch@t-online.de)

Von: [johannes.resch@t-online.de](mailto:johannes.resch@t-online.de)  
Datum: 11. Juli 2023  
An: [geschaeftsstelle@fw-hessen.de](mailto:geschaeftsstelle@fw-hessen.de)  
Cc:  
Betreff: WG: Wahlprüfsteine LTW Hessen 2023

**Anmerkung:**

Natürlich bezieht sich die erste Frage auf das Land Hessen.

Versehentlich wurde hier Bayern angegeben.

**Beste Grüße**

**Dr. Johannes Resch**

**Verband Familienarbeit e.V**

[www.familienarbeit-heute.de](http://www.familienarbeit-heute.de)

---

**Von:** [johannes.resch@t-online.de](mailto:johannes.resch@t-online.de) <[johannes.resch@t-online.de](mailto:johannes.resch@t-online.de)>  
**Gesendet:** Montag, 10. Juli 2023 12:46  
**An:** 'geschaeftsstelle@fw-hessen.de' <[geschaeftsstelle@fw-hessen.de](mailto:geschaeftsstelle@fw-hessen.de)>  
**Betreff:** Wahlprüfsteine LTW Hessen 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beantworten Sie unsere Wahlprüfsteine in den nächsten 4 Wochen.  
Für eine Eingangsbestätigung wären wir dankbar.

Beste Grüße

Dr. Johannes Resch  
Verband Familienarbeit e.V  
[www.familienarbeit-heute.de](http://www.familienarbeit-heute.de)

### 1. Betreuungsgeld

Wird sich Ihre Partei im Landtag dafür einsetzen, dass in Bayern ein Landesbetreuungsgeld für U3-Kinder eingeführt wird, das in der Höhe etwa der staatlichen Finanzierung eines Krippenplatzes entspricht, um eine Gleichberechtigung selbst betreuender Eltern zu erreichen?

### 2. „Gleichstellungspolitik“

Wird sich Ihre Partei im Bundesrat für eine Beseitigung der Diskriminierung von Eltern mehrerer Kinder und von jungen Eltern im Elterngeldgesetz einsetzen, die heute regelhaft ein niedrigeres Elterngeld erhalten? Unser GG verlangt eine Gleichbehandlung aller Eltern.

### 3. Rentenrecht

Wird sich Ihre Partei, sollte sie Regierungsverantwortung erhalten, (z.B. über den Bundesrat) dafür einsetzen, dass Kinder beim Rentenanspruch ein stärkeres Gewicht erhalten, da beim bestehenden Umlageverfahren ausschließlich die Kinder einer Generation deren Renten finanzieren.

### 1. Ganztagschulen

Beauftraget Ihre Partei die Ausweitung von verpflichtenden Ganztagschulen? Wenn ja, wie halten sie das für vereinbar mit dem Recht der Eltern, ihre Kinder neben der Schule gemäß deren speziellen Neigungen und Bedürfnissen individuell zu fördern (auf sportlichem, künstlerischem Gebiet u.a.)?

### 2. Missverhältnis zwischen Alterssicherung und Jugendsicherung

Halten Sie das heute bestehende Missverhältnis zwischen der Finanzierung von Alters- und Jugendsicherung nach dem Prinzip: „Eltern investieren; andere profitieren“ für sachgerecht und verfassungsgemäß?

## **6. Tendenz zur Zerstörung der traditionellen Familie**

Wie beurteilt Ihre Partei die These, dass der traditionellen Familie durch das unter 5. angeführte Missverhältnis, die wirtschaftliche Grundlage entzogen wird?